

Pilotballon

Thomas Kuster, André Welti

23. August 2007

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	2
2 Theorie	2
2.1 Vertikalgeschwindigkeit	2
2.1.1 Dichte als Funktion der Höhe	3
2.1.2 Druck als Funktion der Höhe	4
2.1.3 Ballonvolumen als Funktion der Höhe	4
2.1.4 Höhe als Funktion der Zeit	4
2.1.5 Kartesische Koordinaten berechnen	4
2.1.6 Hodograph	6
3 Resultate und Diskussion	7
3.1 Zusammenhang zwischen Druck und Ballonvolumen	7
3.2 Vorbereitung auf dem Dach	7
3.3 Füllen des Ballons	10
3.4 Starten des Ballons	10
3.5 Auswertung	11
4 Diskussion	11
5 Schlussfolgerungen	11
A Berechnungen, Daten	11
A.1 Maple-Skript zur Berechnung der Höhe	12

1 Einführung

Ein Pilotballon ist ein kleiner, frei fliegender Ballon, dessen Abdrift durch Peilung gemessen wird. So lassen sich bei bekannter Steiggeschwindigkeit die Richtung und Geschwindigkeit des Höhenwindes berechnen.

2 Theorie

2.1 Vertikalgeschwindigkeit

Die Kraft welche auf Grund des Strömungswiderstand auf den Ballon wirkt ist:

$$F_D = \frac{\varrho v^2 A D_C}{2} \quad (1)$$

mit:

$$\begin{aligned} F_D &: \text{Widerstandskraft [N]} \\ \varrho &: \text{Dichte der Luft } [\text{kg m}^{-3}] \\ v &: \text{Geschwindigkeit } [\text{m s}^{-1}] \\ A &: \text{Querschnittsfläche } [\text{m}^2] \\ D_C = 0.25 &: \text{Strömungswiderstandskoeffizient []} \end{aligned}$$

Ebenso wirkt eine Auftriebskraft von:

$$F_B = V \varrho g \quad (2)$$

mit:

$$\begin{aligned} F_B &: \text{Auftriebskraft [N]} \\ V &: \text{Ballonvolumen } [\text{m}^3] \\ \varrho &: \text{Dichte der Luft } [\text{kg m}^{-3}] \\ g &: \text{Erdbeschleunigung } [\text{m s}^{-2}] \end{aligned}$$

und eine Gewichtskraft:

$$F_G = m_B g \quad (3)$$

mit:

F_G : Gewichtskraft [N]

m_B : Masse Ballon, inkl. Band und Verschluss [kg]

g : Erdbeschleunigung [m s^{-2}]

Gleichsetzen aller angreifenden Kräfte ergibt:

$$F_G + F_D = F_B \quad (4)$$

$$m_B g + \frac{1}{2} \varrho v^2 A D_C = V \varrho g \quad (5)$$

$$m_B g + \frac{1}{2} \varrho v^2 \left(\frac{3}{4} V\right)^{\frac{2}{3}} D_C = V \varrho g \quad (6)$$

Die Gleichung (6) nach v lösen ergibt:

$$v = \sqrt{\frac{V \varrho g - m_B g}{\frac{1}{2} \varrho \left(\frac{3}{4} V\right)^{\frac{2}{3}} D_C}} \quad (7)$$

Die Dichte und der Druck sind Funktionen der Höhe und Temperatur. Das Ballonvolumen ist eine Funktion des Drucks. Die Druckveränderung im Ballon ist vernachlässigbar klein im Verhältnis zur Druckänderung der umgebenden Atmosphäre.

2.1.1 Dichte als Funktion der Höhe

$$\varrho(h) = \varrho_0 \left(1 - \frac{a \Delta h}{T(h_0)}\right)^{\frac{Mg}{Ra} - 1} \quad (8)$$

mit:

a = 0.006 K m^{-1} Temperaturgradient

M = $0.02896 \text{ kg mol}^{-1}$ Molaremasse der Luft

g = 9.807 m s^{-2} Erdbeschleunigung

R = $8.314 \text{ J K}^{-1} \text{ mol}^{-1}$ Gaskonstante

$T(h_0)$ = $273 + 20 \text{ K}$ Temperatur am Boden

ϱ_0 = 1.23 kg m^{-3} Dichte der Luft am Boden

2.1.2 Druck als Funktion der Höhe

$$p(h) = p_0 \left(1 - \frac{a\Delta h}{T(h_0)}\right)^{\frac{Mg}{Ra}} \quad (9)$$

mit:

$$p_0 = 95300 \text{ Pa} \quad \text{Luftdruck am Boden}$$

2.1.3 Ballonvolumen als Funktion der Höhe

Aus Gleichung (11) und Gleichung (9) folgt:

$$V(h) = V_0 \frac{m^{p(h)}}{m^{p_0}} = V_0 \frac{m^{p_0 \left(1 - \frac{a\Delta h}{T(h_0)}\right)^{\frac{Mg}{Ra}}}}{m^{p_0}} \quad (10)$$

mit:

$$\begin{aligned} V_0 &= \frac{4}{3}\pi 0.3^3 \text{ m}^3 \\ m &= 1.000002553 \text{ Regressionsparameter} \end{aligned}$$

Der Durchmesser ($r = \frac{0.6}{2} \text{ m}$) des gefüllten Ballons wurde vor dem Start grob gemessen.

2.1.4 Höhe als Funktion der Zeit

Einsetzen der Gleichungen (8) und (10) in Gleichung (7) ergibt sich die Vertikalgeschwindigkeit in Abhängigkeit der Höhe. Durch numerisches aufintegrieren von unten nach oben wurde die Höhe zu jeder Minute berechnet, mit einem Maple-Skript (Anhang 1).

Nach 17 Minuten steigt der Ballon nicht mehr weiter auf da er die maximale Steighöhe (1826 m) erreicht hat (dies führt zu imaginären Werten in der Berechnung). Dies ist in Abbildung 1 dargestellt.

2.1.5 Kartesische Koordinaten berechnen

Mit der Höhe und dem Höhenwinkel (ϑ) kann der Abstand (r) berechnet wie folgt berechnet werden:

$$r = \frac{h}{\sin \vartheta}$$

Abbildung 1: Veränderung der Ballonhöhe mit der Zeit

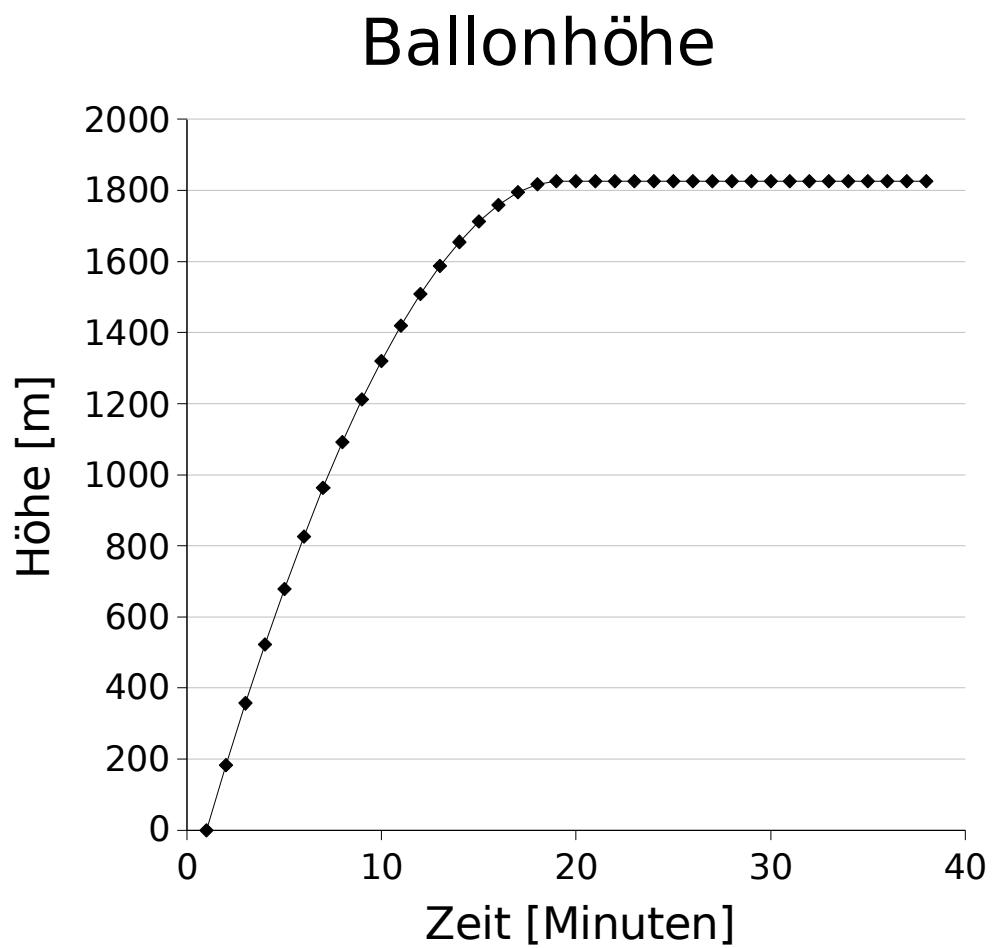
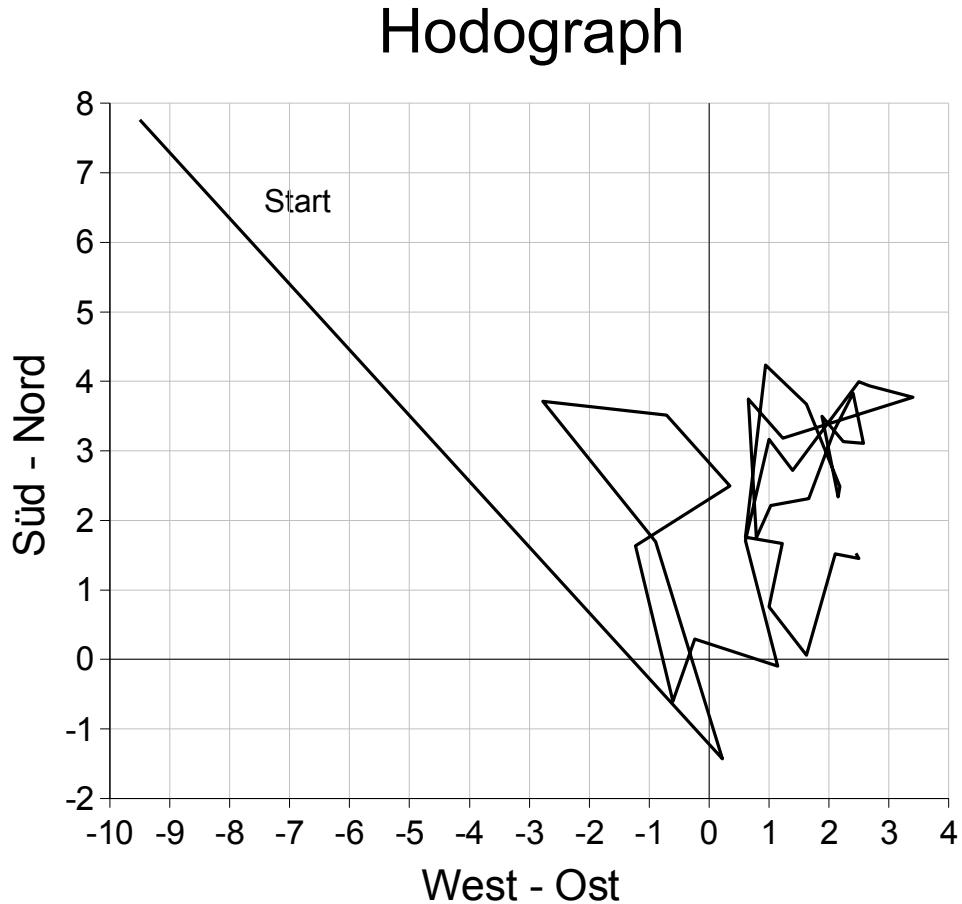


Abbildung 2: Hodograph, 1 Minutenintervalle, Nachmittag, 11.04.2007



Mit den nun gegebenen Werten Azimut (ϕ), Höhenwinkel (ϑ) und Abstand (r) lassen sich die kartesischen Koordinaten (x, y, z) berechnen.

2.1.6 Hodograph

Mit den in [2.1.5](#) berechneten Werten, kann die jeweilige vektorielle Geschwindigkeit berechnet werden und der Hodograph ([Abbildung 2](#)) dazu.

3 Resultate und Diskussion

3.1 Zusammenhang zwischen Druck und Ballonvolumen

Der Ballon wird mit Druckluft gefüllt. Anschliessend wird der Druck der Luft im Ballon gegenüber dem Druck der Aussenluft gemessen. Dazu steht ein Wassersäulenbarometer zur Verfügung.

Um das Volumen des Ballons bestimmen zu können, wird in drei Raumrichtungen der Durchmesser gemessen. Die ersten beiden Durchmesser werden jeweils mit der Öffnung nach unten gemessen. Der erste Durchmesser liegt in der Ebene der „Naht“¹, der zweite senkrecht dazu. Der letzte Durchmesser beginnt bei der Öffnung.

Gemessen wird jeweils der Schatten welcher der Ballon an eine Wand projiziert. Als Lichtquelle dient eine Lampe (punktformige Lichtquelle).

Nach dem Messen der Durchmesser wird etwas Luft aus dem Ballon gelassen und wiederum die Durchmesser und der Druck gemessen. Nach der zehnten Messung wird der Ballon wieder gefüllt. Insgesamt wird der Ballon drei mal aufgeblasen, wodurch am Schluss 30 Drücke und die dazugehörigen Volumen zur Verfügung stehen.

Beim Auswerten der Daten zeigt sich ein logarithmischer Zusammenhang zwischen Druck und Volumen (Abbildung 3). Mittels einer exponentiellen Regression ergibt sich eine Formel für den Zusammenhang zwischen Druck und Volumen.

$$V(p) = bm^p = 0.030022980 \cdot 1.000002553^p \quad (11)$$

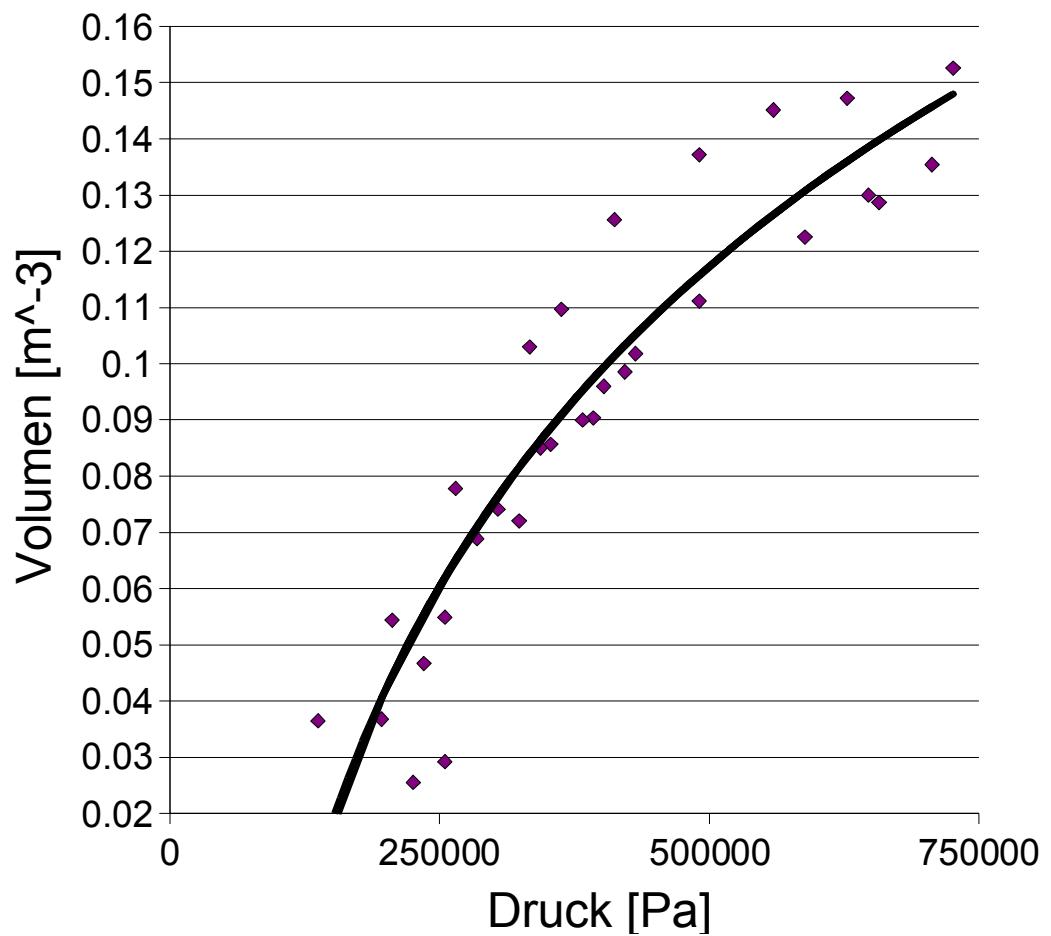
3.2 Vorbereitung auf dem Dach

Der Theodolit wird aufgestellt, horizontal ausnivelliert und nach Norden ausgerichtet. Damit der Theodolit nach Norden ausgerichtet werden kann wird auf ihm ein Kompass montiert. Die Ausrichtung wird mit einem Blick auf die ETH-Sternwarte grob kontrolliert (dieses Gebäude ist exakt Nord-Süd ausgerichtet).

¹Die Stelle an der der leere Ballon gefaltet ist, ist auch nach dem aufblasen leicht sichtbarer

Abbildung 3: Druckabhängiges Ballonvolumen

Druck vs Volumen



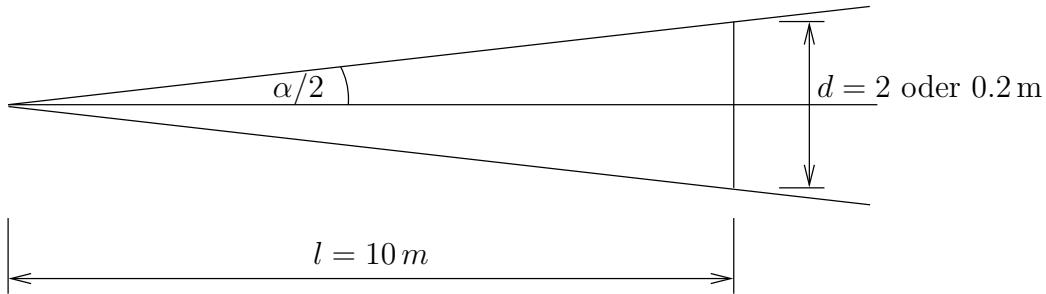


Abbildung 4: Öffnungswinkel des Theodoliten bestimmen

Tabelle 1: Öffnungswinkel der Theodolitokulare

Okular	Kreisgrösse in 10 m [m]	halber Öffnungswinkel $\alpha/2$ [°]
Klein	1	2.86
Gross	0.1	0.286

Damit die Entfernung des Ballons nach dem Start abgeschätzt werden kann, wird ein 10 Meter langes, gelbes Plastikabsperrband vor dem Start an den Ballon gehängt. Das Band wird alle 2 Meter mit einer Markierung versehen.

Der Theodolit hat zwei Okulare, in welchen jeweils ein Kreis sichtbar ist. Damit nach dem Start die grösse des Ballons abgeschätzt werden kann wird der Öffnungswinkel α des sichtbaren Kreis gemessen. Dazu wird die Länge des in 10 Meter Abstand senkrecht gehaltenen Doppelometers im Kreis abgelesen (Abbildung 4). Im grossem Okular erscheint der Doppelometer nicht scharf, daher wird nach dem abschützen der Länge am Doppelometer zwei gut sichtbare Klebebandmarkierungen angebracht und die Schätzung damit überprüft. Mit:

$$\frac{\alpha}{2} = \arctan \frac{d/2}{l} \quad (12)$$

können die Öffnungswinkel berechnet werden, siehe Tabelle 1.

Der Ballon das Band mit den Markierungen und das Verschlussstück werden vor dem befüllen gewogen, die Werte stehen in Tabelle 2.

Tabelle 2: Masse des Ballons

Gegenstand	Masse [g]
Ballon	47
Verschluss	4
Band	60
Total	111

3.3 Füllen des Ballons

Auf das Dach des CHN führt eine Heliumleitung an welche das „Füllgerät“ angeschlossen wird. Das vorgesehene Gerät lässt sich nicht anschliessen (Anschluss passt nur auf Gasflasche), in der Plastiktruhe befindet sich aber eine Vorrichtung um Wetterballone zu füllen, diese kann gut verwendet werden um den Pilotballon zu füllen. Die Auftriebskraft des Ballons wird, nach dem montieren des Verschlusses und dem Band, mit einem 150 g Massestück, grob überprüft. Es stellte sich heraus, dass der Auftrieb zu klein ist. Der Ballon wird nochmals nachgefüllt und nach dem erneuten verschliessen stimmt der Auftrieb.

3.4 Starten des Ballons

Die Uhr welche jede Minuten ein Signalton von sich gibt wird gestartet und bei einem Signaltönen der Ballon.

Der Ballon wird im kleinem Okular verfolgt. Jede Minute wird der Azimut und die Höhe abgelesen. Damit der Abstand berechnet werden kann wird abgeschätzt welcher Anteil des Bandes dem Radius des Kreises im Okular entspricht. Es steht keine andere Möglichkeit zur Verfügung, da die Markierungen auf dem Band, wegen der Reflektion, nicht sichtbar sind.

Nach der dritten Messung wird auf das grössere Okular gewechselt, da der Ballon ansonsten nicht mehr sichtbar ist. Nach der 28 Messung kann die Länge des nun sehr klein erscheinenden Bandes nicht mehr gut als Anteil des Kreisradius abgeschüttzt werden. Der Kreis im Okular hat vier Striche welche am Kreis beginnen und gegen die Mitte zeigen, dadurch kann die Länge des Bandes als Anteil des Kreises mit Radius Kreisradius minus Strichlänge abgeschätzt werden.

Es stellt sich heraus, dass die Entfernung nur sehr schlecht geschätzt werden kann, dadurch ergeben sich die diskreten Werte in der Tabelle 5 bei

der Entfernung.

3.5 Auswertung

Die gemessen Winkel und die Abstandsschätzung werden in eine Tabelle eingetragen. Die Abstandsschätzung wird mit der Messung in 3.2 auf eine Distanz umgerechnet. Die nun vorliegenden Polarkoordinaten werden in kartesische Koordinaten transformiert. Mit den kartesischen Koordinaten werden nun die horizontalen Windgeschwindigkeiten, Windrichtung und die absolute vertikale Windgeschwindigkeit des Ballons berechnet. Da der Ballon Auftrieb hat, ist die vertikale Windgeschwindigkeit geringer als die vertikale Geschwindigkeit des Ballons.

4 Diskussion

Die Abstandsschätzung ist sehr schlecht. Deshalb verfolgen wir einen anderen Ansatz. Mit der Vertikalgeschwindigkeit als Funktion der Höhe kann die Höhe des Ballons berechnet werden. Mit den beiden gemessenen Winkeln und der Höhe kann die Position des Ballons viel genauer bestimmt werden.

5 Schlussfolgerungen

A Berechnungen, Daten

Alle Berechnungen werden in einer Tabellenkalkulation durchgeführt (Abbildung 3 bis 5) bis auf die Berechnung der Höhe mit dem Maple Skript (1). Die Originaldateien sind in diesem PDF angehängt.

OpenOffice 2.0.4 `pilotballon.ods` (Original)

Excel `pilotballon.xls` (Kopie)

Maple `ballongeschwindigkeit.m` (Skript), `maple_output.txt` (Output)

L^AT_EX `pilotballon.tex`

A.1 Maple-Skript zur Berechnung der Höhe

Listing 1: Berechung

```
1 restart:  
2  
3 # Konstanten  
4 a := abs(-0.006); # K m^-1  
5 M := 0.02896; # kg mol^-1  
6 g := 9.807; # m s^-2  
7 R := 8.314; # J K^-1 mol^-1  
8 Dc := 0.25; # Stroemungswiderstandskoeffizient  
9 mb := 0.111; # kg Masse Ballon (inkl. Verschluss und  
# Band)  
10 T0 := 273+20; # K (Quelle Wetterstation Hoenggerberg  
# , Nachmittag 11.4.2007)  
11 rho0 := 1.23; # kg m^-3  
12 p0 := 95300; # Pa (Quelle Wetterstation  
# Hoenggerberg, Nachmittag 11.4.2007)  
13 V0 := 4/3*Pi*(0.6/2)^3; # grob geschaetzter  
# Druchmesser  
14  
15 # Werte fuer die Regression V=b*m^p  
16 m := 1.000002553;  
17 b := 0.030022980;  
18  
19 # Dichte als Funktion der Hoehe  
20 rhoh := rho0*( 1 - (a*h)/(T0) )^((M*g)/(R*a)-1);  
21  
22 # Druck als Funktion der Hoehe  
23 ph := p0*( 1 - (a*h)/(T0) )^((M*g)/(R*a));  
24  
25 # Volumen als Funktion der Hoehe  
26 Vh := V0*(m^(ph)/m^p0);  
27  
28 # Geschwindigkeit als Funktion der Hoehe  
29 vh := sqrt( (Vh*rhoh*g-mb*g)/(0.5*rhoh*(3/4*Vh)  
# ^^(2/3)*Dc) );
```

```
30
31 h_alt := 0;
32 h := h_alt;
33
34 h;
35
36 for i from 60 by 60 to 60*40 do
37 v_akt := evalf(vh);
38 h := v_akt*60 + h_alt;
39 print("Hoehe: ", h);
40 print("h_alt", h_alt, "Geschwindigkeit: ", v_akt, "
    Zeit [s]", i, "Zeit [min]", i/60);
41 h_alt := h;
42 od:
```

Tabelle 3: Brechnung der Druckabhängigkeit des Volumens

Ballon Volumen vs Druck										Berechnete Werte
										Volumen [m³]
										y=bn ^x
o. wasser	1000 kg m³									0.1288685
asservase	9,81 m s⁻²									1.000002553
Ballon	14 mm									0.030022980
Massstab	950 mm									0.136133185
Luft	2750 mm									0.0803731
	3700 mm									0.0803731
Wassersäule [mm]	Unten	Oben	Kontrolle dWSDuck [Pa]	Durchmesser gemessen [mm]	+/- 5	Radius korrigiert [mm]	2	3	3	b
1.0	55	81	26	657270	84.5	92.0	286.15	341.89	341.89	0.160768
1.1	32	55	26	431640	79.0	81.0	233.58	275.75	301.01	0.091797
1.2	30	55	25	402210	77.5	72.0	288.01	267.57	287.3	0.095966
1.3	29	54	25	392400	76.5	70.0	284.29	260.14	291.72	0.090369
1.4	24	50	26	352160	75.5	69.0	280.57	256.42	284.29	0.085674
1.5	23	49	26	343350	74.5	68.5	276.86	254.56	288.01	0.085024
1.6	19	45	26	304110	72.5	66.5	275.71	247.13	265.71	0.072134
1.7	17	43	26	284490	72.0	64.0	267.07	237.84	258.28	0.065258
1.8	14	40	26	250800	65.5	60.0	243.41	222.97	245.55	0.057577
1.9	11	37	26	226360	49.5	47.0	51.0	183.95	174.66	0.053410
2.0	62	88	26	725940	90.5	83.0	94.5	308.45	351.18	0.191575
2.1	53	78	25	627840	89.0	85.5	90.0	330.74	317.74	0.149132
2.2	45	71	26	565170	89.5	82.0	92.0	332.6	304.73	0.145150
2.3	38	64	26	498500	87.0	81.5	90.0	323.31	302.87	0.137186
2.4	30	56	26	412020	86.0	79.0	86.0	191.59	283.58	0.128597
2.5	25	51	26	362970	81.0	75.0	84.0	301.01	278.72	0.109703
2.6	21	48	27	333540	79.0	73.5	82.5	283.58	273.14	0.070350
2.7	15	41	26	264870	74.5	67.0	72.5	248.99	269.43	0.077797
2.8	8	35	27	206910	66.5	59.5	65.0	247.13	217.4	0.054380
2.9	2	28	26	137340	59.5	50.0	57.0	221.11	185.81	0.036455
3.0	60	86	26	708320	86.0	80.5	91.0	319.59	299.16	0.182215
3.1	54	80	26	647460	85.5	79.0	89.5	319.58	319.58	0.126507
3.2	52	74	26	588600	84.0	78.0	87.0	312.16	289.86	0.122542
3.3	38	64	26	490500	82.0	75.5	83.5	304.73	280.57	0.111132
3.4	31	57	26	421830	78.5	73.0	80.0	291.72	271.28	0.088137
3.5	28	53	27	382590	75.0	72.0	77.5	278.72	267.57	0.088654
3.6	21	47	26	323730	70.0	66.5	72.0	260.14	247.13	0.072052
3.7	12	38	26	235440	62.0	56.5	62.0	230.41	209.97	0.048680
3.8	8	34	26	196200	59.0	50.0	58.0	191.26	185.81	0.049544
3.9	14	40	26	250580	53.5	47.0	54.0	198.82	174.66	0.057577

Tabelle 4: Brechnung der Koordinaten mit berechneter Höhe

Zeit Minuten	Nord/Süd Azimut ϕ [°]	Höhe [m]	Flugbahn			Windrose			Geschwindigkeit [ms ⁻¹]			
			kleinstes Okular 10	Abstand [m] 10	Länge Halbkreis [m] 0.5 0.05	Winkel [rad] 0.05 0	Winkel [°] 2.86 0.29	N 0° W 270° S 180°	x y z (nach Westen) [m] -69.95 461.53 182.85	horizontal vertikal y	horizontal vertikal y	horizontal vertikal in Richtung 6°
2	219	14	755.84	0	4	x (nach Norden) [m]	0	0	7.76	12.27	3.05	309.24
3	214	28	760.54	0.05	-56.71	375.51	357.05	0.22	-1.43	1.46	2.9	171.25
4	218	34	934.26	0.5	-610.34	476.85	522.43	0.89	1.69	1.91	2.76	332.11
5	222	33	1246.38	0.05	-775.81	689.44	678.83	2.77	3.71	4.63	2.61	323.21
6	228	34	1477.26	0.5	-819.49	910.13	826.07	-0.71	3.51	3.58	2.45	348.55
7	233	36	1640.08	0.05	-798.52	1059.67	1059.67	0.35	2.49	2.52	2.3	7.98
8	233	37	1815.31	0.5	-872.49	1157.84	1092.48	-1.23	1.64	2.05	2.14	323
9	231	40	1884.48	0.05	-908.48	1121.88	1211.32	-0.60	0.85	1.98	2.25	0.03
10	231	42	1972.26	0.5	-922.85	1139.62	1320.37	-0.24	0.30	0.38	1.82	321
11	233	45	2007.43	0.05	-854.26	1133.64	1419.47	1.14	-0.10	1.15	1.65	94.99
12	236.5	45.5	2114.89	0.5	-818.16	1236.11	1508.45	0.60	1.71	1.81	1.48	19.4
13	242	44.5	2264.41	0.05	-758.24	1426.04	1587.14	1.00	3.17	3.32	1.31	17.51
14	247	43.8	2391.65	0.5	-674.48	1588.97	1655.36	1.40	2.72	2.77	1.14	27.21
15	254	42	2559.88	0.05	-524.36	1828.67	1712.89	2.50	3.99	4.71	0.96	32.06
16	260	40	2737.23	0.5	-364.11	2064.98	1759.46	2.67	3.94	4.76	0.78	34.14
17	266	38	2815.02	0.05	-160.24	2291.47	1794.67	3.40	3.77	5.08	0.59	41.99
18	268	36.2	3077.52	0.5	-86.68	2482.17	1817.78	1.23	3.18	3.41	0.39	21.09
19	269	34	3265.67	0.05	-47.25	2706.97	2076.96	0.66	3.75	3.8	0.14	9.95
20	270	33	3352.53	0.5	0	2812.14	1826.14	0.79	1.75	2.24	0.22	0
21	271.2	31.8	3465.45	0.05	61.68	2944.61	1826.14	1.40	2.72	2.77	1.14	24.94
22	273	30.6	3587.4	0.5	161.6	3083.6	1826.14	1.67	2.32	2.85	0	35.71
23	275	29	3766.71	0.05	287.13	3281.9	1826.14	2.09	3.31	3.91	0	32.33
24	277	27.3	3981.55	0.5	431.18	351.1	1826.14	2.40	4.52	5.08	0	32.08
25	279	26	4165.73	0.05	585.71	3698.04	1826.14	2.58	3.11	4.03	0	39.67
26	280.5	24.8	4953.63	0.5	720.22	3885.94	1826.14	2.24	3.13	3.85	0	35.6
27	281.5	23.6	4561.36	0.05	833.33	4095.96	1826.14	1.89	3.50	3.98	0	28.31
28	282.8	22.8	962.45	0.5	962.45	4236.25	1826.14	2.15	2.34	3.18	0	42.62
29	284	22	4874.81	0.05	1083.45	4385.59	1826.14	2.18	2.49	3.31	0	41.26
30	284.5	21	5095.7	0.5	1191.12	4605.72	1826.14	1.63	3.67	4.01	0	23.93
31	284.4	20	5339.27	0.05	1247.74	4869.64	1826.14	0.94	4.23	4.34	0	12.57
32	284.5	19.6	5443.82	0.5	1284.05	4965.04	1826.14	0.61	1.76	1.86	0	19.01
33	285	19.2	5552.82	0.05	1357.23	5065.27	1826.14	1.22	1.67	2.07	0	36.14
34	285.5	19	5609.08	0.5	1417.3	5114.07	1826.14	1.00	0.76	1.25	0	52.95
35	286.5	18.9	5637.66	0.05	1514.86	5114.07	1826.14	1.63	0.06	1.63	0	87.97
36	287.5	18.5	5755.15	0.5	1641.18	5205.15	1826.14	2.11	1.52	2.26	0	54.21
37	288.7	18.1	587.94	0.05	1791.29	5282.13	1826.14	2.50	1.45	2.89	0	59.91
38	289.8	17.7	6006.38	0.5	1938.27	5383.76	1826.14	2.89	1.53	2.89	0	58.06

Tabelle 5: Brechnung der Koordinaten mit geschätzten Abständen

in	Ocular	Abstand [m]	Länge Halbkreis [m]	Winkel [rad]	Winkel [$^{\circ}$]	Windrose	N 0°		W 90°		horizontal	vertikal
							O 270°	S 180°	x (nach Norden) [m]	y (nach Westen) [m]	z (nach oben) [m]	
	Nord-Süd	Azimut φ [$^{\circ}$]	Hohe θ [$^{\circ}$]				Bemerkung	Anteil Halbkreis [m]	0	-4		
	1	0	0	0	0	0	klein	2.4	83.33	-62.84	50.89	0.91
	2	219	14	1.20	klein ganzer K	1.20	2.5	2.5	80	-58.56	39.5	-1.05
	3	214	18	1.25	klein ganzer K	1.25	1.33	1.33	150	-97.99	76.56	0.91
	4	218	34	1.33	33 gross	1.33	1.17	1.17	171.43	-106.84	96.2	-0.19
	5	222	33	1.17	9 gross	1.17	1.00	1.00	90.99	-10.95	123.22	0.29
	6	238	34	1.00	9 gross	1.00	1.00	1.00	200	-57.38	111.84	-0.66
	7	233	36	1.00	9 gross	1.00	0.8	0.8	250	-120.16	129.22	0.77
	8	233	37	0.80	9 gross	0.80	0.67	0.67	144.63	159.45	192.84	-0.36
	9	231	40	0.67	9 gross	0.67	0.67	0.67	300	-140.03	173.26	-0.41
	10	231	42	0.67	9 gross	0.67	0.50	0.50	400	-170.22	225.89	-0.07
	11	233	45	0.50	9 gross	0.50	0.50	0.50	400	-154.74	233.79	-0.50
	12	236.5	45.5	0.50	9 gross	0.50	0.50	0.50	400	-133.94	250.36	0.26
	13	242	44.5	0.50	9 gross	0.50	0.40	0.40	400	-12.81	265.75	0.35
	14	247	43.8	0.50	9 gross	0.50	0.40	0.40	400	-81.94	285.74	0.35
	15	254	42	0.50	9 gross	0.50	0.40	0.40	400	-53.21	301.76	0.51
	16	260	40	0.50	9 gross	0.50	0.33	0.33	600	-32.98	471.65	0.48
	17	266	38	0.33	33 gross	0.33	0.33	0.33	600	-16.9	483.88	0.34
	18	268	32	0.33	9 gross	0.33	0.33	0.33	600	-8.68	497.35	0.27
	19	269	34	0.33	9 gross	0.33	0.33	0.33	600	0	503.00	0.14
	20	270	33	0.33	9 gross	0.33	0.33	0.33	600	0	509.82	0.14
	21	271.2	31.8	0.33	9 gross	0.33	0.33	0.33	600	0	516.74	0.10
	22	273	30.6	0.33	9 gross	0.33	0.33	0.33	600	27.03	305.42	-0.18
	23	275	29	0.29	9 gross	0.29	0.29	0.29	605.71	52.27	597.46	0.42
	24	277	27.3	0.25	9 gross	0.25	0.25	0.25	800	86.64	705.19	0.57
	25	279	26	0.25	9 gross	0.25	0.25	0.25	800	112.48	714.06	0.43
	26	280.5	24.8	0.25	9 gross	0.25	0.25	0.25	800	123.34	718.37	0.33
	27	281.5	23.6	0.25	9 gross	0.25	0.25	0.25	800	146.15	730.28	0.23
	28	282.8	22.8	0.25	9 gross	0.25	0.25	0.25	800	163.39	719.16	0.29
	29	284	21	0.25	innerer Kreis	0.25	0.20	0.20	1000	224.31	873.37	0.01
	30	284.5	20	0.33	innerer Kreis	0.33	0.13	0.13	1500	350.62	835.77	2.11
	31	284.4	20	0.33	innerer Kreis	0.33	0.13	0.13	1500	350.54	513.03	0.00
	32	284.5	19.6	0.33	innerer Kreis	0.33	0.13	0.13	1500	353.81	503.18	0.05
	33	285	19.2	0.33	innerer Kreis	0.33	0.13	0.13	1500	358.63	493.3	0.21
	34	285.5	19	0.33	innerer Kreis	0.33	0.13	0.13	1500	379.02	488.35	-0.03
	35	286.5	18.9	0.33	innerer Kreis	0.33	0.13	0.13	1500	403.05	485.88	-0.10
	36	287.5	18.5	0.33	innerer Kreis	0.33	0.13	0.13	1500	427.75	475.96	-0.07